# Allgemeine Geschäftsbedingungen von Larissa & Patrick – Unsere Blickwinkel (AGB) – diverse Shootings

Stand: 01. August 2026

Dies ist ein verbindlicher Vertragsabschluss, der auch ohne Unterschrift voll wirksam ist. Nach Vertragsabschluss versendet der Fotograf eine schriftliche Auftragsbestätigung in Form einer Anzahlungsrechnung (und die AGB zum Verbleib für die Unterlagen) mit der Bitte um sofortigen Ausgleich. Der Shootingtermin ist verbindlich gebucht, wenn der Vertragspartner[1] den Ausgleich der Rechnung innerhalb von 7 Werktagen ab Vertragsabschluss tätigt. Trifft diese Anzahlung nicht fristgerecht bei dem Fotografen ein, ist dieser nicht zur Durchführung des Auftrags verpflichtet und damit berechtigt, den Termin neu zu vergeben.

## 1. Auftrag

- Inklusivleistungen:
  - Die Art und der Ort werden vor Beginn des Shootings festgelegt
  - Fotoshooting im gebuchten Zeitrahmen von 30 oder 60 Minuten, inklusive 5 Fotos
  - Digitale Bilddateien werden im JPEG-Format in höchster Auflösung innerhalb von 6 Wochen nach dem Fotoshooting geliefert und in einer Onlinegalerie bereitgestellt.
  - Gegen Aufpreis können weitere Fotopakte dazu gebucht werden
- Die Bildgestaltung und die künstlerisch-technische Gestaltung als auch die eigene Auswahl der Fotos bleiben dem Fotografen vorbehalten. Der Vertragspartner hat sich über die Bildgestaltung und den individuellen Stil des Fotografen vorab informiert und hat sich in diesem Zuge Arbeitsproben auf dessen Homepage angesehen. Er ist sich im Klaren darüber, dass Reklamationen diesbezüglich ausgeschlossen sind.
- Der Fotograf ist gewillt, alle bei dem Fotoshooting anwesenden Personen und alle relevanten Szenen abzulichten. Dies kann jedoch nicht garantiert werden und ist ebenso kein Reklamationsgrund.
- Dem Fotografen steht es frei, zum Fotoshooting eine Erfüllungsgehilfin mitzubringen.
- Änderungen am Auftrag während oder nach Beginn der Produktion sind mit der Berechnung eines entsprechenden Mehraufwandes verbunden. Bereits begonnene Leistungen sind voll zu vergüten.

## 2. Vergütung und Zahlung

- Der Vertragspartner verpflichtet sich zur Übernahme der vereinbarten Kosten wie im Vertragsabschluss vereinbart. Der gebuchte Zeitrahmen des Fotoshootings kann im Nachhinein nicht mehr reduziert werden, eine Aufstockung der Stunden ist zu jeder Zeit möglich.
- Im Preis enthalten sind 50 km Reise-/Fahrtkosten. Jeder weitere gefahrene Kilometer wird mit 0,85 Euro pro Kilometer berechnet. Hin- und Rückfahrt werden aufsummiert.
- Bei einer Anfahrt von mehr als 150 km pro Strecke wird ein Pauschalbetrag für die Übernachtung von 150 Euro fällig.
- Bei einem Fotoshooting im Tageslichtstudio fallen keine Fahrtkosten an.
- Bei Vertragsabschluss ist eine Terminreservierungsgebühr in Höhe von *50%* des Paketpreises anzuzahlen. Dieser Betrag wird nach Vertragsabschluss und Erhalt der Anzahlungsrechnung sofort fällig.
- Der Restbetrag ist nach dem Fotoshooting und nach Erhalt der Endrechnung zu zahlen. Die Bereitstellung der Fotos erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang.
- Überschreitet der Auftrag die vereinbarte Zeit, ist der Fotograf berechtigt, den Mehraufwand in Rechnung zu stellen.

[1] *Im weiteren Verlauf wird, der besseren Lesbarkeit halber, ausschließlich von einem Vertragspartner gesprochen, wenngleich zwei oder mehrere Vertragspartner*innen gegenwärtig sind.*

## 3. Nutzungs- und Urheberrechte

- Dem Fotografen stehen die Urheberrechte an den, von ihm angefertigten Fotos nach dem Urhebergesetz zu.
- Soweit nicht anders vereinbart, erhält der Vertragspartner ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht zur persönlichen, nicht kommerziellen Nutzung. Das Nutzungsrecht umfasst das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung zu allen, nicht gewerblichen Zwecken. Die Übertragung der Nutzungsrechte erfolgt grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung der vereinbarten Vergütung.
- Eine entgeltliche Nutzung der Fotos bedarf einer vorherigen und ausdrücklichen Zustimmung des Fotografen. Gleiches gilt im Fall einer Bearbeitung, Retusche, Verfremdung oder Umgestaltung der Fotos auch bei Foto-Composings, Montagen oder sonstiger Manipulationen.
- *Grundsätzlich ist der Fotograf als Urheber bei jeder Veröffentlichung der Fotos im Internet und in sozialen Netzwerken zu benennen.*
- Es gibt keinen Anspruch auf Herausgabe von Originaldateien, digitalen Negativen oder sonstigen Rohdateien.

## 4. Rechte am eigenen Bild/Einräumung von Veröffentlichungsrechten

- Für den Fotografen ist es wichtig, ausgewählte Fotos von Fotoshootings zu veröffentlichen, um potenzielle Neukund*ìnnen von der Qualität seiner Arbeit überzeugen zu können. Der Vertragspartner erklärt hiermit, dass er mit der Veröffentlichung der entstandenen Aufnahmen durch den Fotografen sowohl in Print- als auch in digitalen Medien zu Bewerbung der Leistungen des Fotografen einverstanden ist. Der Fotograf darf die Fotos auch Dritten zur Verfügung stellen, sofern dies als Eigenwerbung dient. Sollte der Vertragspartner hiermit nicht einverstanden sein, ist dies dem Fotografen bei Vertragsabschluss schriftlich mitzuteilen.
- Der Vertragspartner stellt sicher, dass alle Personen, die von diesem Auftrag erfasst werden, mit der Anfertigung einer entsprechenden Aufnahme ihres Abbildes einverstanden sind. Einschränkungen diesbezüglich teilt der Vertragspartner dem Fotografen vor Beginn des Fotoshootings/der Fotoreportage schriftlich mit.

## 5. Haftung

- Der Fotograf verwaltet die digitalen Negative und Rohdateien sorgfältig. Er ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, von ihm aufbewahrte digitale Negative und Rohdateien nach zwei Jahren seit Beendigung des Auftrages zu vernichten.
- Die Fotos stehen in einer Onlinegalerie maximal ein Jahr zum Download bereit.
- Für Schäden an Aufnahmeobjekten, Vorlagen, Filmen, Displays, Layouts, digitale Negativen oder Rohdateien haftet der Fotograf nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, nicht aber in Fällen der höheren Gewalt.
- Hoheitliche Maßnahmen, Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Störungen in der Energie- und Rohstoffversorgung und sonstiger Fälle höherer Gewalt, befreit den Fotografen für die Dauer der Auswirkungen von der Verpflichtung zur Vertragserfüllung. In diesen Fällen ist der Fotograf nicht zum Schadenersatz oder zur Übernahme etwaiger Mehrkosten verpflichtet. Die vorab getätigte Terminreservierungsgebühr wird in diesem Fall als Gutschein gutgeschrieben oder es wird ein neuer Termin für das Fotoshooting vereinbart.
- Im Falle von Krankheit des Fotografen wird die vorab getätigte Terminreservierungsgebühr ebenfalls als Gutschein gutgeschrieben oder es wird ein neuer Termin für das Fotoshooting vereinbart.
- Kann das Fotoshooting aufgrund von hoheitlichen Maßnahmen, Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Störungen in der Energie- und Rohstoffversorgung und sonstiger Fälle höherer Gewalt gar nicht durchgeführt werden, wird die vorab getätigte Terminreservierungsgebühr ebenfalls als Gutschein gutgeschrieben oder es wird ein neuer Termin für das Fotoshooting vereinbart.
- Wird das Fotoshooting aus anderen Gründen, beispielweise aus Krankheits-, Trennungs- oder Umbuchungsgründen abgesagt, verpflichtet sich der Vertragspartner zur vollständigen Erfüllung der Vertragsvereinbarungen. In diesem Fall ist die Neuvereinbarung eines Termins aus Gründen der Kulanz einmalig möglich.

## 6. Schlussbestimmungen

- Mündliche Nebenabreden zum Vertrag bestehen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht und bedürfen, soweit nachträglich gewollt, zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- Es gilt stets das Recht des Wohnorts des Vertragspartners oder das Recht des Ortes, an dem die Dienstleistung durchgeführt wird.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln hiervon unberührt.
- Gegenstand dieses Vertrages sind auch die anliegenden Hinweise zum Datenschutz.

## 7. Widerrufsrecht

- Der Vertragspartner hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.
  Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Vertragspartner

*Larissa & Patrick – Unsere Blickwinkel*
*Patrick Schlüter*
*Alter Postweg 190*
*32584 Löhne*
*kantakt@larissaundpatrick.de*

mittels einer eindeutigen, schriftlichen Erklärung (z.B. ein mit der Post versendeter Brief oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

**Muster- Widerrufsformular**

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

*Larissa & Patrick – Unsere Blickwinkel*
*Patrick Schlüter*
*Alter Postweg 190*
*32584 Löhne*

*kantakt@larissaundpatrick.de*
*0176 87886428*

*Gesetzliches Muster-Widerrufsformular nach Art. 246a § 1 Abs. 2 Satz 1 Ziff. 1 EGBGB*

Hiermit widerrufe/n ich/wir* den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Dienstleistung: _____

Vertrag erhalten am: _____

Name Vertragspartner 1: _____

Name Vertragspartner 2: _____

Anschrift beider Vertragspartner: _____

_____

Unterschrift Vertragspartner 1: _____

Unterschrift Vertragspartner 2: _____

Datum: _____

# Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist Patrick Bartczak (nachfolgend „Verantwortlicher“ bzw. „wir“ oder „uns“).

## 1. Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen des Vertragsabschlusses erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten zu dem Zweck der Vertragserfüllung und bestmöglichen Vorbereitung unserer Leistungen. Zu diesem Zweck speichern wir nicht nur Namen und Anschrift sowie Kontaktdaten, sondern auch weitere Informationen über das Fotoshooting/der Fotoreportarge, die Gäste und die Location. Dies dient dazu, uns bestmöglich vorzubereiten und unvergessliche Erinnerungen anfertigen zu können. Darüber hinaus verwenden wir einige Fotos zu eigenen Werbezwecken. Dies erfolgt ohne Nennung von Zunamen oder anderer Kontaktdaten, allerdings unter Verwendung der jeweiligen Vornamen. Die Verbreitung dieser Fotos wird überwiegend auf unserer eigenen Webseite und in Sozialen Netzwerken vorgenommen, kann aber im Zusammenhang mit Referenzen an anderer Stelle aufgeführt und veröffentlicht werden.
Weiterhin laden wir die Fotos auf die Plattform Scrappbook hoch, um für unsere Kunden einen Zugriff auf die Fotos zu gestatten. Die Plattform wird betrieben *von Photostore24.online GmbH*. Ein Zugriff ist nur über einen gültigen Link möglich, der auf Wunsch auch passwortgeschützt sein kann.

## 2. Rechtsgrundlage

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dient Art. Abs.1 DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Bei der weiteren Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten, in denen eine Einwilligung vorliegt, ist 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Rechtsgrundlage.

## 3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Dies ist in dem vorliegenden Fall dann erfüllt, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist, die Gewährleistungs- und sonstigen mit dem Vertrag in Verbindung stehenden Rechte beider Seiten erloschen sind und die steuer- oder handelsrechtlichen Vorschriften über die Speicherdauer von Vertragsdokumenten abgelaufen ist. Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt nur dann, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir unterliegen, ausdrücklich vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, es besteht eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung.

## 4. Weitergabe der Daten an Dritte

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte, mit Ausnahme der zuvor beschriebenen Verwendungen Fotos zu eigenen Werbezwecken, erfolgt nicht.

## 5. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber uns zu:

*(1) Auskunftsrecht*

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

*(2) Recht auf Berichtigung*

Es besteht ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind.

*(3) Recht auf Löschung*

3.1) Es besteht weiterhin das Recht, zu verlangen, dass die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Bundesrepublik Deutschland erforderlich.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

*4) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung*

Unter den folgenden Voraussetzungen kann die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangt werden:
- Wenn Sie die Richtigkeit, der personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- Wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen. Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- Wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

*(5) Recht auf Unterrichtung*

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht zudem das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

*(6) Recht auf Datenübertragbarkeit*

Es besteht das Recht , die personenbezogenen Daten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern dies technisch machbar ist.
Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

*(7) Widerspruchsrecht*

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.
Nach einem Widerspruch verarbeiten wir die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

*(8) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde*

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.